

bereits von Waitz nach einer von Arndt gelieferten Abschrift im Neuen Archiv (III, S. 199) herausgegeben, sind aber noch durch eine auf fol. 59 v. befindliche, die von Arndt übersehen zu sein scheint, zu vervollständigen. Sie lautet: 'Ego Erbertus Autissiodorensis episcopus promitto debitam subiectionem sancte matri ecclesie Senonum suisque presulibus ore promitto et manu confirmo. Signum Erberti episcopi'.

Am Schlusse des Codex werden von einer Hand des X. s. Excommunicationen, von denen Widersacher der Erzbischöfe von Sens betroffen wurden, mitgetheilt. An den Namen der Excommunicirten ist mehrfach geändert und radirt worden, doch lassen sich die von Gauzfredus und Geilo, Ragenardus und seinem Sohne Rodmundus, sowie die von Vangerius, Ayricus, Ansellus, Hugo, Ansegisus und Balduinus noch constataren.

30. Q. отл. I. 51

XI. s. 107 fol. enthält

fol. 1: 'Adest praeclsa cunctis dies digne celebranda'.... Schluss: 'Tu pro nobis esto sollicita praefovens nos assiduo. Tecum nobis stella maris Maria nunc et semper et ubique maneat propicia'. Lobpreisung und Anrufung der Maria Magdalena.

fol. 1 v. 'Incipit epistola sancti Odonis ad Turpionem episcopum. Domino et patri Turpioni pontifici. suus ille monachorum infimus in domino salutem. Recolitis, domine mi'. Schreiben des Odo von Cluny an den Bischof Turpio.

fol. 2 beginnt das Werk Odo's: Meditationes: 'Auctor igitur et iudex'.... und reicht bis fol. 107, wo es mit den Worten endigt: 'Famulus de servitute parebit'. Darunter die Verse:

'Dogmate celesti plenus hunc Oddo libellum
Florida composuit doctorum prata peragrans'.

und dann:

'Vellus virgineum placido perfunditur imbre
Quod rigat expressum pluviis celestibus orbem.
Spiritus est imber, vellus verbum caro factum'.

Die Schrift Odo's ist von einer einzigen Hand geschrieben und von einer anderen gleichzeitigen mit Correcturen versehen worden. Im XIV. Jahrhundert wurden viele Glossen an den Rand gesetzt, ebenso wie der Titel Meditationes¹⁾. Der Text weist hier und da Lesarten auf, die den entsprechenden in der Ausgabe von Migne vorzuziehen sind.

31. O. отл. XIV. 6

XIV. s. 42 fol. enthält die bisher unbekannte Chronik des Priesters Hugo von Reutlingen, zu der nur eine Reihe

1) Die Schrift wird sonst 'Occupationes' oder auch 'Collationum libri tres' genannt.